

Ergebnisprotokoll

Think Tank MeinKlick 2.0

am 23.05.2018

Beim Thinktank meinklick 2.0 diskutierte eine sehr vielseitige Runde an ExpertInnen und Jugendlichen über Projekt-Ideen für das Folgeprojekt von „meinklick – online shopping behind the scenes“. Durch die Ideen, die die Jugendlichen in den Thinktank einbrachten und durch die **bunte Mischung an Menschen** entstand eine wirklich tolle Idee... Vielen Dank an alle, die sich so intensiv eingebracht haben!

>> Teilgenommen haben:

- Thomas Mosor MA22
- Fridolin Herkommer AK Wien
- Thomas Weber Biorama
- Nils Schröder Experte stationärer Handel
- Eveline Grubner Direktorin Vienna Business School Schönborngasse
- Alice Nikolic talentify.me
- Angelika Rainer Jugend-Umweltplattform JUMP
- Jonas Thiller Social Media Experte
- Hanna Bayat vom Jugendteam meinklick 1.0
- Christoph Gruber WKW: Mit Bedauern entschuldigt, weiterhin Partner
- Wolfgang Gerlich & Vicki Matejka vom Projektteam PlanSinn

BotschafterInnen des neuen Jugendteams:

- Lennart Oder
- Jasmin Darweish
- Veronika Cymbalista
- Selma Kolde



Was beim Thinktank passierte

Hanna Bayat, Wolfgang Gerlich und Vicki Matejka erzählten vom letzten Projekt und gaben einen Überblick über **das Ziel von meinklick 2.0** (Arbeitstitel):

Jugendliche sollen sich auf kreative Weise mit dem Thema online shopping und dessen Folgen beschäftigen. Es soll für Jugendliche ansprechend und spannend sein und sie sollen dabei Erkenntnisse zum Thema haben. Es soll Bewusstsein schaffen, und nicht schwarz-weiß malen. Die Message ist nicht: „Online shopping ist per se schlecht“ sondern „Was steckt hinter meinem Klick und wie kann ich „gscheit“ online einkaufen?“ Das Projekt wird von einem Jugend-Team gestaltet, entwickelt und durchgeführt und von PlanSinn dabei begleitet.

Die Jugendlichen stellten Ideen vor, die sie in der Woche zuvor erarbeitet hatten. Die Gruppe dachte die Ideen weiter und entwickelte darauf aufbauend Varianten davon und weitere Ideen. Alle Ideen wurden anschließend bepunktet...



Der meinklick Pop-Up-Store (Arbeitstitel)

Im Thinktank hat die Gruppe die Veranstaltungsidee der Jugendlichen weitergesponnen zum zur Pop-Up Store Idee - die Idee mit den meisten Punkten!

Ein leeres Erdgeschoßlokal wird zum Pop-Up Store. Also zu einem **Laden**, der in kurzer Zeit hergerichtet wird, in dem man **faire, evtl. selbst hergestellte Produkte kaufen und sich über online Handel informieren** kann. Evtl. kann der Store auch weiterziehen.

Die Produkte, die hier verkauft werden, könnten zum Beispiel von der **Übungsfirma** der VBS beigesteuert werden. Zum Beispiel selbstbedruckte T-Shirts (Nils Schröder ist hier ein Spezialist), witzig bedruckte Kaffee-Becher, etc.

Die **Info-Installation** im Laden kann ebenfalls von einer Übungsfirma oder durch das Jugendteam gestaltet werden. Für die Übungsfirma kann es interessant sein, sich mit den Trends „Hybrid Store“ bzw. „Einkaufen mit Erlebnis-Mehrwert“ für den stationären Handel auseinanderzusetzen. Also einem Geschäft mit mehreren Funktionen. Evtl. fällt uns noch **eine kreative Idee** ein, wie sich die Jugendlichen im Store mit dem Thema auseinandersetzen können.

Verbunden mit dem Pop-Up Store gibt es eine **Schnitzeljagd/Geocaching/Quiz** durch die Stadt. Gruppen von Jugendlichen oder Klassen müssen verschiedene Stationen in Wien besuchen, sich über relevante Themen informieren und evtl. ein Rätsel lösen. Zum Beispiel kleine Tante-Emma-Läden, Wirtschaftskammer, kreative Räume, imgratzl, etc. Die letzte Station ist im Pop-Up Store, wo das Jugendteam die Jugendlichen empfängt, Goodies vergibt und mit der Installation ein paar letzte Hinweise gibt. Natürlich gibt es etwas **zu gewinnen**.

Das ganze Projekt wird mit einer breiten **Social Media Kampagne** begleitet. Aktionen und Angebote werden auf Facebook und Instagram gespiegelt und dazu aufgerufen mitzumachen. Im Store werden Fotos für Social Media gemacht (zB #daswürdidchnieonlinekaufen).

Das Projekt ist eine gute „Geschichte“ und liefert gute Bilder. Deshalb eignet es sich auch für **klassische Medienarbeit**, interessierte bzw. schon bisher mit meinklick befasste JournalistInnen werden darauf aufmerksam gemacht, zB Thomas Weber, Biorama, Othmar Prickner, trend, Sabine Nikolai, Ö1, Julia Schilly, Standard, Michael Kofler, W24, etc.

















Nächste Schritte

Am 21. Juni treffen sich Jugendliche zum 2. Mal um sich als Gruppe zu formen, die Projektidee zu vertiefen und weitere Schritte auszumachen. PlanSinn wird danach einen Projektplan für Herbst 2018 erstellen. PlanSinn bemüht sich parallel um Ressourcen wie Finanzierung, Sachsponsoring, ideelle Unterstützung, Partnerschaften, Medienkontakte.

Alle Ideen, seien es mögliche Partner, Locations, Produkte, Jugendliche mit Interesse, kreative Ad-Ons, Bewerbungsideen etc. sind sehr herzlich willkommen! ☺



Im Anhang alle anderen Projektideen:

<p>gut Hintergründe zeigen</p> <p>peer 2 peer ?</p> <p>auch ohne professionelles Team</p>	<p><u>cooler Titel:</u> </p> <p>mein Klick ...  in die Hose</p> <p>mein Klick ...  die Folgen</p> <p>⑦</p>	<p><u>kurze Beschreibung & Ziele:</u> </p> <p>Werbespot, Website, E-mail für Einreichungen</p> <p>(Influencer.in) Person kauft 1 Hose, Schnitt, Hose "kann reden"</p> <p>↳ der Weg der Hose bis zur Haustür - wird übergeben, Schnitt, Vorstellung des Gewinnspiels </p>
<p>Reichweite</p> <p>zB Daria Daria</p>	<p><u>Das Projekt ist genial, weil...</u> große Reichweite, modern, digital, informativ, gewisser Erfolg für Website informiert nachmal lustig, ansprechend,</p> <p></p>	<p><u>Was könnte schwierig werden?</u> </p> <p>Umsetzung des Werbespots</p> <p></p>
<p>5sek?</p> <p>Fokus auf Negative ?</p> <p>altmodisch?</p>	<p><u>Wen oder was braucht es dazu?</u></p> <p>1 Schauspieler(in) (Influencer)</p> <p>1 Kamera + Filmmakerin</p> <p>Knowledge Webdesigner(in)  </p> <p>GELD! :>  </p>	<p><u>erste Schritte zur Umsetzung:</u> </p> <p>Influencerin kontaktieren, Geld bekommen (finanzielle Unterstützung)</p> <p>Sponsoring (Cineplex ...)</p> <p></p>

meinklick 2.0

Netzgruppen-orientiert

Sensibilisierung von Jugendlichen

Peer 2 Peer

kein Schwarz/Weiß

Paradoxie: Einkauf mit größten Schaden → Preis-Gewinn

Fokus auf Langlebig → kein schlechtes Gewissen



cooler Titel:

mein Klick ...
point out!
und was dahinter steckt



kurze Beschreibung

& Ziele:



Eine Veranstaltung, Informationen über Online-Shopping & Auswirkungen auf die Umwelt, Arbeitsverhältnisse, ...
-> Menschen zum Denken anregen
-> Online-Konsumverhalten überdenken
-> Interesse fürs Thema entwickeln

Das Projekt ist genial, weil, ...

es Menschen zum Denken anr.
Öffnet die Augen
(Im Idealfall) Online-Konsumverhalten reduzieren



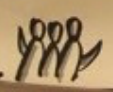
Was könnte schwierig werden?

Sponsoren zu finden + überzeugen ⚡
Interesse der Menschen/Jugendliche zu wecken
Verbreitung
Influencer zu überzeugen



Wen oder was braucht es dafür?

Sponsoren
Influencer
Werbung (Radio, Social Media, Plakate...)



erste Schritte zur

Umsetzung:



Sponsoren
Team (Planen, Organisation, etc...)
Location


Finanzierung?

Hohe mediale Aufmerksamkeit

peer2peer rückt in Hintergrund

Idee an bestehende Events anschließen Fair Fair

? Wissen <-> Event?

cooler Titel: 

meinklick ...

Zum




(4)

Durchblick



kurze Beschreibung &

Ziel:


- schönes und informatives Quiz 
- Gewinnspiel bei richtiger Beantwortung der Fragen! 
- Erreichung einer großen Reichweite
- lernen über Online shopping durch Quiz.
- Lustig gestaltet 




Das Projekt ist genial, weil ...

- Ansprechend für jedermann!
- Gewinn neuer Interessenten
- regt zu denken an.
- Kostenlos (für die Teilnehmenden)
- unkompliziert




Was könnte schwierig werden? 


- seriösen Wirken der Startseite des Quizes. 
- Sponsoren für Gewinnspiel organisieren.

Wen oder was braucht es dafür?

- Kreative Köpfe
- Sponsoren
- Programmierer (1-2)
- Preis / Gutscheine



erste Schritte zur Umsetzung: 

- Fragen ausdenken 
- Snapchat account erstellen!!!
- Sponsoren suchen

nach oben Wischen?

Preis muss cool sein

leicht umzusetzen

gut kombinierbar

evtl Themen im Quiz erweitern!

mehrere Folgen?

persönliche Fragen

triggern?